

Gemeindeamt  
Großhöflein

Niederschrift

aufgenommen bei der am 18.12.2024 im Gemeindesaal des Kindergartens Großhöflein stattfindenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Großhöflein.

Anwesend: Bürgermeisterin Maria Zoffmann als Vorsitzende, Vizebürgermeister Dragan Kunkic sowie die Gemeindevorstandsmitglieder Vanessa Sommer, Patrick Jankovits, Norbert Fenk und Ing. Alexander Steiner und die Gemeinderäte Werner Huf, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Hannes Buchinger MA, Ing. Marko Löschi, Ing. Thomas Neuwirth B.Sc, Stefanie Mladek, Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher, Martina Knakal, Christoph Steiner, Joachim Graf, Ing. Franz Bauer und Ronald Fenk

Gemeindevorstandsmitglied DI (FH) Horst Ondrag und das Gemeinderatsmitglied Eva Maria Neuhser haben ihr Fernbleiben entschuldigt. Prof. Dr. Markus Tauber und Ersatzmitglied DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. werden sich etwas verspäten.

Zu Protokollfertiger werden Vizebürgermeister Dragan Kunkic und Gemeindevorstandsmitglied Patrick Jankovits sowie VB Katrin Sommer zum Schriftführer bestellt. OAR Hildegard Kaiser-Landl ist als Auskunftsperson anwesend. Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt deren ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann weist darauf hin, dass die Redezeit laut Geschäftsordnung für jedes Mitglied pro Tagesordnungspunkt mit 5 Minuten begrenzt ist und bittet Vizebürgermeister Dragan Kunkic darauf zu achten.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass Tagesordnungspunkt 15b von der Tagesordnung abgesetzt wird. Weiters informiert Bürgermeisterin Maria Zoffmann, dass TOP 10 der Tagesordnung die Verhandlung und Genehmigung des Voranschlages 2025 für die KG ist. Dies wurde in der Einladung nicht angeführt. Ebenso wurde bei TOP 19 in der Einladung geschrieben Ablegung der Gemeindedienstverwaltungsprüfung. Richtig wäre allerdings Gemeindeverwaltungsdienstprüfung. Sie bittet dies zu entschuldigen sowie die Änderung zur Kenntnis zu nehmen.

GR Werner Huf teilt mit, dass seitens der Gemeindeverwaltung die Unterlagen für die Sitzungen teilweise sehr spät zur Verfügung gestellt werden. Am heutigen Tage um ca. 15:30 Uhr wurde zum Beispiel der Zwischenabschluss zu TOP 25 per Mail übermittelt. Dieser umfasst 38 Seiten und konnte von ihm in der kurzen Zeit nicht durchgearbeitet werden. Der Antrag für die Aufnahme dieses TOPs wurde seitens der FLG zeitgerecht eingebracht. Somit habe man auch gewusst, welche Unterlagen hierfür erforderlich sind.

Um 18:04 Uhr erscheint Prof. Dr. Markus Tauber und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Hierauf wird zur Tagesordnung geschritten.

## **Tagesordnung:**

1. Bestellung eines Ortsmitgliedes und eines Ersatzmitgliedes in die Grundverkehrsbezirkskommission
2. Neue Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.:
  - a) Veräußerung einer Teilfläche des Grdst.Nr. 4110/2
  - b) Entwidmung einer Teilfläche aus dem öffentlichen Gut (Grdst.Nr. 4110/2)
  - c) Abschluss eines Kaufvertrages
3. Kindergarten:
  - a) Beschlussfassung eines Bedarfs- und Entwicklungskonzeptes
  - b) Beschlussfassung eines Betreuungsvertrages für Kinderbetreuungseinrichtungen
  - c) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.09.2013 TOP 9
4. Towers Infra Austria GmbH: Abschluss eines Kaufvertrages
5. KG: Vergabe der Fliesenlegerarbeiten im Zuge der Sanierung des Rathauses
6. Erlassung einer Verordnung für die Ausschreibung einer Hundeabgabe
7. Anpassung der Entgelte für den Friedhof
8. Festsetzung von Entgelten für die Abfallsammelstelle
9. Verhandlung und Genehmigung des Voranschlages der Marktgemeinde Großhöflein für das Haushaltsjahr 2025
  - a) Beschlussfassung über Höhe eines Kassenkredites
  - b) Stellenplan
  - c) Beschlussfassung über Deckungsfähigkeit
  - d) Beschlussfassung über Transferzahlungen an KG
10. KG: Verhandlung und Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2025
  - a) Beschlussfassung über Transferzahlungen von der Gemeinde
  - b) Beschlussfassung über Deckungsfähigkeit
11. Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2029
12. Subventionen für Vereine für 2025
  - a) Fußballclub
  - b) FLG-Senioren
  - c) Musikverein Großhöflein
  - d) Motorradclub Großhöflein
  - e) Tennisclub
  - f) Föllig Hoppers
  - g) Volkstanzgruppe

- h) Singkreis Großhöflein
- i) SPÖ-Pensionisten
- j) ÖSB Burgenland Ortsgruppe Großhöflein/Müllendorf
- k) Die Schei(n)mocha von Großhöflein
- l) Osteoporose Selbsthilfegruppe Großhöflein
- m) Klassik sucht Volk
- n) Kinderfreunde Großhöflein
- o) DC Bullseye Großhöflein

13. Subventionsvergabe für das Jahr 2025 an öffentliche Bücherei

14. Auflösung des Pachtvertrages mit Stefan Klemenschitz für eine Teilfläche des öffentlichen Gutes 4421/6

15. Flächenwidmungsänderungen:

- a) Beschlussfassung betreffend weiterer Vorgehensweise in Bezug auf Widmung Pannatura
- b) Beschlussfassung über beabsichtigte Änderung der teilweisen Widmung von Verkehrsfläche in GSp-Fb (Sportplatz) – **a b g e s e t z t**

16. Ermächtigung für Sommer Katrin zur Ausfertigung der Baufreigabe bzw. baubehördlichen Bewilligung für die Errichtung der Stützmauer des Sportplatzes

17. Genehmigung der Niederschriften vom 20.11.2024

**Tagesordnungspunkte 18 bis 22 finden gemäß § 44 Abs. 1 GemO unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt**

18. Personalangelegenheit: Aufnahme einer Integrationspädagogin für die Zeit des Bestehens der Integrationsgruppe

19. Personalangelegenheit: Beschlussfassung betreffend Ablegung der Gemeindeverwaltungsdienstprüfung A.K.

20. Berufung gegen den Bescheid der Bürgermeisterin betreffend Aufforderung um nachträgliche Bewilligung zur Änderung eines Fensters an der Grundgrenze vom 17.04.2024, Zl. 030-15-1-2024 R. S.

- a) Entscheidung über die Vorgehensweise im Falle der Einbringung einer Beschwerde
- b) Bestellung von zwei Vertretern für ein mögliches mündliches Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht
- c) Beschlussfassung über Entbindung der Amtsverschwiegenheit der bestellten Vertreter der Marktgemeinde Großhöflein
- d) Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte GmbH & Co KG (h-i-p), 1070 Wien, Mariahilfer Straße 20, im Falle einer mündlichen Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht Burgenland

21. Berufung gegen den Bescheid der Bürgermeisterin betreffend Zurückweisung des Antrages um Erlassung eines Feststellungsbescheides (Austausch eines Fensters an der Grundgrenze) vom 29.10.2024, Zl. 030-11-2-1/2024 R. u. M. S.

- a) Entscheidung über die Vorgehensweise im Falle der Einbringung einer Beschwerde
- b) Bestellung von zwei Vertretern für ein mögliches mündliches Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht
- c) Beschlussfassung über Entbindung der Amtsverschwiegenheit der bestellten Vertreter der Marktgemeinde Großhöflein
- d) Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch, Rechtsanwälte GmbH, im Falle einer mündlichen Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht Burgenland

22. Berufung gegen den Bescheid der Bürgermeisterin betreffend Zurückweisung des Antrages um Erlassung eines Feststellungsbescheides (Ablagerung von Grasschnitt, dünnen Holzästen, etc.) vom 29.10.2024, Zl. 030-11-1-1/2024 R. u. M. S.

- a) Entscheidung über die Vorgehensweise im Falle der Einbringung einer Beschwerde
- b) Bestellung von zwei Vertretern für ein mögliches mündliches Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht
- c) Beschlussfassung über Entbindung der Amtsverschwiegenheit der bestellten Vertreter der Marktgemeinde Großhöflein
- d) Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch, Rechtsanwälte GmbH, im Falle einer mündlichen Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht Burgenland

23. Berufung gegen den Bescheid der Bürgermeisterin betreffend Zurückweisung des Antrages um Erlassung eines Feststellungsbescheides (Änderung des Verwendungszweckes der im Kellergeschoss bestehenden Räume) vom 29.10.2024, Zl. 030-11-4/2024 R. M.

- a) Entscheidung über die Vorgehensweise im Falle der Einbringung einer Beschwerde
- b) Bestellung von zwei Vertretern für ein mögliches mündliches Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht
- c) Beschlussfassung über Entbindung der Amtsverschwiegenheit der bestellten Vertreter der Marktgemeinde Großhöflein
- d) Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch, Rechtsanwälte GmbH, im Falle einer mündlichen Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht Burgenland

24. Berichterstattung über Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht Burgenland

**Gemäß § 38 Abs. 4 der Bgld. GemO wurde nachstehender Tagesordnungspunkt 25 von den Gemeinderatsparteien wie folgt beantragt:**

25. FLG: Vorlage Zwischenabschluss zum 30.09.2024 und provisorischer Abschluss per 30.11.2024 jeweils mit Budget/Ist Vergleich und den Buchungsjournalen sowie der Haushaltsüberwachungsliste per 30.11.2024 als Excel- oder pdf-Datei der Marktgemeinde Großhöflein

26. Allfälliges

ad 1) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass ein Ortsmitglied und ein Ersatzmitglied in die Grundverkehrsbezirkskommission bestellt werden sollen. Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Sitzung vertagt, da GR Werner Huf seine Bedenken über die Vorgehensweise geäußert hat. Es wurde von der Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung die Auskunft erteilt, dass der Gemeinderat das Ortsmitglied und das Ersatzmitglied zu bestellen hat. Eine Kundmachung darüber ist nicht erforderlich.

Somit schlägt Bürgermeisterin Maria Zoffmann vor, Michael Treiber als Ortsmitglied und Thomas Treiber als Ersatzmitglied für die Grundverkehrsbezirkskommission zu bestellen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG folgende Personen für die Grundverkehrsbezirkskommission zu bestellen:

Michael Treiber, 7051 Großhöflein, Ödenburger Straße 15/2 als Ortsmitglied und Thomas Treiber, 7051 Großhöflein, Hauptstraße 126 als Ersatzmitglied.

GV Norbert Fenk stellt den ABÄNDERUNGSANTRAG ihn selbst als Ortsmitglied und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. als Ersatzmitglied zu bestellen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über den ABÄNDERUNGSANTRAG abstimmen. Es werden 5 (BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 : 14 STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ABÄNDERUNGSANTRAG als mehrheitlich abgelehnt.

Sodann lässt Bürgermeisterin Maria Zoffmann über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 13 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber): 0 : 6 STIMMENTHALTUNGEN (SPÖ: Dragan Kunkic und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als mehrheitlich genehmigt.

ad 2a) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass die Veräußerung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 4110/2 an die Neue Eisenstädter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. beschlossen werden soll. Es handelt sich hier um die Böschung in der Meistergasse angrenzend an die von der Neuen Eisenstädter erworbenen Grundstücke. Die diesbezüglichen

Unterlagen samt Teilungsplan wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt.

GR Werner Huf gibt zu Protokoll, dass im vorliegenden Kaufvertrag der Preis mit € 230,00 angeführt ist. Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass der Gemeinderat am 08.02.2024 bereits einen Grundsatzbeschluss über die Veräußerung mit einem Verkaufspreis von € 230,00/m<sup>2</sup> gefasst hat.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG, der Veräußerung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Grundstück Nr. 4110/2 im Ausmaß von 418 m<sup>2</sup> lt. vorliegendem Teilungsplan der Senftner Vermessung ZT GmbH, Obere Hauptstraße 52-54, 7100 Neusiedl am See zum Verkaufspreis von € 230,00 zuzustimmen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 15 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal und Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Joachim Graf) : 0 : 4 STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: Ing. Marko Löschl und BFG: Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

ad 2b) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass aufgrund des vorstehenden Beschlusses die Teilfläche des Grdst.Nr. 4110/2 im Ausmaß von 418 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden soll. Die diesbezügliche Verordnung wurde jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt.

Nachdem es keinerlei Fragen mehr hierzu gibt, wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss: Es wird mit den Stimmen 15 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal und Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Joachim Graf) : 0 : 4 STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: Ing. Marko Löschl und BFG: Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen nachstehende Verordnung beschlossen:

## **Verordnung**

betreffend Entwidmung aus dem öffentlichen Gut

Gemäß § 64 Abs. 1 der Bgld. GemO, LGBl.Nr. 37/1965 i.d.g.F. wird verordnet:

Laut Vermessungsurkunde GZ. 9605 von Senftner Vermessung ZT GmbH, 7100 Neusiedl am See, Obere Hauptstraße 52-54, wird das Trennstück

§ 1

Fig. 1 vom Grundstück Nr. 4110/2 im Ausmaß von 418 m<sup>2</sup>

aus dem öffentlichen Gut entwidmet.

ad 2c) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass der Abschluss des Kaufvertrages mit der Neuen Eisenstädter für die Teilfläche des Grundstückes Nr. 4110/2 beschlossen werden soll. Der Kaufvertrag wurde jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt.

GR Werner Huf möchte wissen, ob die im Kaufvertrag ersichtlichen 3,22 % Immobilienertragssteuer richtig sind. Er habe online beim Finanzamt nachgesehen und dort war eine Höhe von 4% ersichtlich.

Es wird ihm mitgeteilt, dass die angeführten 3,22 % richtig sind und vom Rechtsanwalt geprüft wurden.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG vorliegenden Kaufvertrag, erstellt von Hajek Boss Wagner RechtsanwältInnen OG, 7000 Eisenstadt, Blumengasse 5, mit der Neuen Eisenstädter gemeinn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., Mattersburger Straße 3a, 7000 Eisenstadt für den Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 4110/2 mit einem Kaufpreis in Höhe von € 96.140,00 abzuschließen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 15 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal und Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Joachim Graf) : 0 : 4 STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: Ing. Marko Löschl und BFG: Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

ad 3a) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass das Bedarfs- und Entwicklungskonzept gemäß § 5 Bgld. KBBG 2005 i.d.g.F. für das Kalenderjahr 2025 für die Kinderbetreuungseinrichtungen beschlossen werden soll. Die diesbezüglichen Unterlagen wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt.

Nachdem es keine Fragen gibt, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG vorliegendes Bedarfs- und Entwicklungskonzept gemäß § 5 KBBG 2005 i.d.g.F. für das Kalenderjahr 2025 für die Kinderbetreuungseinrichtungen zu beschließen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 17 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und

Joachim Graf) : 0 : 2 STIMMENTHALTUNGEN (FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

ad 3b) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass der Betreuungsvertrag für Kinderbetreuungseinrichtungen bereits in der letzten Sitzung beschlossen werden sollte. Aufgrund der durchzuführenden Änderungen und Ergänzungen wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt. Die gewünschten Änderungen wurden durchgeführt und die geänderte Fassung des Betreuungsvertrages wurde jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt.

Nachdem es keine Fragen mehr gibt, stellt Bürgermeisterin Marisa Zoffmann den ANTRAG vorliegenden Betreuungsvertrag für die Kinderbetreuungseinrichtungen, welcher als Beilage .A der Niederschrift beigefügt wird, zu beschließen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 18 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG. Werner Huf) : 0 : 1 STIMMENTHALTUNG (FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

ad 3c) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 13.09.2013, TOP 9 aufgehoben werden soll. Damals wurde die Einhebung eines Notfalltarifes für die Abholung von Kindern nach der Öffnungszeit (also zu spät) von den Kinderbetreuungseinrichtungen beschlossen. Laut Novelle des KBBG ist es nicht mehr vorgesehen, Strafgelder einzuheben. Daher muss dieser Beschluss aufgehoben werden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG den Gemeinderatsbeschluss vom 13.09.2013, TOP 9 betreffend Einhebung eines Notfalltarifes für Abholung von Kindern nach der Öffnungszeit von den Kinderbetreuungseinrichtungen aufzuheben. Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 18 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG. Werner Huf) : 0 : 1 STIMMENTHALTUNG (FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. erscheint um 18:26 Uhr und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

ad 4) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass der Kaufvertrag mit der Towers Infra Austria GmbH für eine Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 6121/7 im Ausmaß von 44 m<sup>2</sup> abgeschlossen werden soll. Vorliegender Kaufvertrag wurde jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zu Verfügung gestellt.

GR Werner Huf möchte den Mietvertrag, abgeschlossen mit dem Betreiber des Handymastes, vorgelegt haben. Dieser müsste vor Abschluss des Kaufvertrages aufgelöst werden.

Es wird ihm die Auskunft erteilt, dass im Kaufvertrag unter Punkt IV. festgehalten ist, mit dem Tag der Eintragung endet auch der zwischen Käuferin und Verkäufer abgeschlossene Standortmietvertrag.

GR Werner Huf gibt zu Protokoll, dass er noch auf eine Antwort über seine eingebrachte Beschwerde bei der Bgld. Landesregierung betreffend den abgeschlossenen Mietvertrag und dessen Auflösung vor Abschluss eines Kaufvertrages wartet. Ebenso wurde ihm dieser Mietvertrag nicht als relevante Unterlage für die Sitzung zur Verfügung gestellt.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG vorliegenden Kaufvertrag mit der Towers Infra Austria GmbH, Rennweg 97-99, 1030 Wien erstellt durch Benda – Benda Rechtsanwälte, Pestalozzistraße 3, 8010 Graz, betreffend Veräußerung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 6121/7, zu einem Kaufpreis in Höhe von € 55.016,50 abzuschließen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 15 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl, Hannes Buchinger, MA und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber) : 0 : 5 STIMMENTHALTUNGEN (BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG. Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

ad 5) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass im Zuge der Sanierung des Rathauses die Fliesenlegerarbeiten zu vergeben sind. Die Unterlagen samt Vergabevorschlag wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt.

GR Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. bringt vor, dass der Gemeinderat eine Höhe für die Sanierung des Rathauses von € 420.000,00 beschlossen hat. Es wird richtiggestellt, dass der Gemeinderat eine Summe in Höhe von € 500.000,00 laut der ersten Grobschätzung von Architekt Mayerhofer beschlossen hat. Er möchte wissen, ob die Summe von € 455.000,00 ausreichend ist.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass die Aufstellung der Kosten und diesbezüglichen Vergaben der Gewerke jedem Mitglied des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde. In dieser Aufstellung ist ersichtlich, dass Arbeiten in Höhe

von € 345.872,31 bereits vergeben wurden. Davon bezahlt wurde eine Summe von € 115.609,15. Der Kanal im Rathaushof ist in der Summe der Aufstellungen noch nicht inbegriffen. Hier liegen noch keine Angebote vor. Weiters wurde vom Bundesdenkmalamt eine Förderung in Höhe von € 49.000,00 zugesagt. € 40.000,00 wurden bereits überwiesen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass für die Angebotslegung drei 3 Firmen eingeladen wurden. Es wurde folgende Angebote abgegeben:

Fliesen Haider GmbH	€ 8.627,24 exkl. MWSt.
Fliesen Bertl, Engelbert Koth GmbH	€ 9.233,00 exkl. MWSt.
Fliesen Reumann	€ 9.460,00 exkl. MWSt.

Die Fa. Fliesen Haider GmbH hat zusätzlich noch einen 5 %igen Nachlass sowie einen 3 %igen Skonto gewährt.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung wird nun von Arch. Mayerhofer vorgeschlagen, der Firma Fliesen Haider, 7210 Mattersburg, Bahnstraße 34 den Auftrag in Höhe von € 7.950,00 exkl. MWSt. zu vergeben.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG, unter Zugrundelegung des Vergabevorschlages von Arch. Mayerhofer den Auftrag für die Fliesenlegerarbeiten im Zuge der Sanierung des Rathauses an den Best- und Billigstbieter der Firma Fliesen Haider, 7210 Mattersburg, Bahnstraße 34 mit einer Anbotsumme in Höhe von € 7.950,00 exkl. MWSt. zu vergeben.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 18 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf) : 0 : 2 STIMMENTHALTUNGEN (FLG. Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

**Beschluss:** Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

ad 6) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass die Hundeabgabe ab 2025 angehoben werden soll. Bisher wurde jährlich ein Betrag in Höhe von € 20,00 für jeden Hund, außer Nutzhunde, vorgeschrieben. Die Abgabe soll nun auf € 30,00 erhöht werden. Diese Erhöhung sei notwendig, um die Einnahmen der Gemeinde, in Zeiten wie diesen, ein wenig aufzubessern.

GR Werner Huf möchte wissen, wie viele Hunde in unserer Gemeinde gemeldet sind. Es wird ihm mitgeteilt, dass derzeit 217 Hunde gemeldet sind.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG vorliegende Verordnung für die Ausschreibung einer Hundeabgabe zu beschließen.

GR Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. Stellt den ABÄNDERUNGSANTRAG, die Abgabe beizubehalten und nicht zu erhöhen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über den eingebrachten ABÄNDERUNGSANTRAG abstimmen. Es werden 5 (BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 : 15 STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ABÄNDERUNGSANTRAG als mehrheitlich abgelehnt.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt daraufhin über ihren eingebrachten ANTRAG nachstehenden Beschluss fassen:

Beschluss: Es wird mit den Stimmen 15 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und Ersatzmitglied DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber) : 0 : 5 STIMMENTHALTUNGEN (BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG. Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) nachstehende Verordnung beschlossen:

## VERORDNUNG

### über die Ausschreibung einer **Hundeabgabe**

Gemäß § 1 Hundeabgabegesetz, LGBl. Nr. 5/1950 idgF, im Zusammenhalt mit § 17 Abs. 3 Z 2 Finanzausgleichsgesetz 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023 idgF, wird verordnet:

#### § 1

Für den Bereich der Marktgemeinde Großhöflein wird für das Halten von Hunden eine Abgabe ausgeschrieben.

#### § 2

Die Höhe der Abgabe beträgt pro Hund:

- a) für Nutzhunde 10,00 Euro
- b) für alle anderen Hunde 30,00 Euro

Nutzhunde sind insbesondere Diensthunde des beedeten Jagdpersonals, der bestätigten Jagdaufseher, der beedeten Waldaufseher und Feldhüter, sowie Hunde, die in Ausübung eines anderen Berufes oder Erwerbes gehalten werden.

### § 3

Der Hundeabgabe unterliegen nicht:

- a) Hunde unter sechs Wochen,
- b) Hunde, die nachweislich zur Führung Blinden und zum Schutz hilfloser Personen (Invaliden) verwendet werden,
- c) Diensthunde der Bundespolizei, Zollorgane und des Bundesheeres,
- d) Nutzhunde, die zur tiergestützten Therapie von Menschen verwendet werden und hierfür ausgebildet sind.

### § 4

Die Hundeabgabe ist alljährlich im Laufe des Monats Jänner ohne weitere Aufforderung beim Gemeindeamt zu entrichten.

### § 5

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden als Verwaltungsübertretung nach § 10 Hundeabgabegesetz geahndet.

### § 6

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungfrist folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Großhöflein vom 08.02.2024 betreffend die Ausschreibung einer Hundeabgabe außer Kraft.

ad 7) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass ebenso die Entgelte für den Friedhof angepasst werden sollen. Diese wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt. Die angeführten Entgelte sind für die Nutzung der Grabstellen für 10 Jahre. Entgegen den übermittelten Entgelte, würde Bürgermeisterin Maria Zoffmann vorschlagen, für das Einzelgrab nicht € 100,00 sondern € 140,00 festzusetzen.

GR Werner Huf möchte wissen, mit welchen Mehreinnahmen die Gemeinde aufgrund der Erhöhung rechnen könnte. Es wird ihm mitgeteilt, dass die Erhöhung der Entgelte für die Gemeinde Mehreinnahmen in Höhe von € 48.755,00 in 10 Jahren bringen würden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Entgelte für die Benützung einer Grabstelle für die Dauer von 10 Jahren wie folgt zu erhöhen:

für Einzelgräber von € 70,00 auf € 140,00

für Doppelgräber von € 95,00 auf € 140,00

für Dreifachgräber eine Höhe von € 250,00

für gemauerte Grabstellen (Grüfte) von € 435,00 auf € 600,00 und für Aschengrabstellen für bis vierfach Belegung € 700,00

GR Ing. Thomas Neuwirth stellt den ABÄNDERUNGSANTRAG, die Entgelte für die Gräber in der derzeitigen Höhe beizubehalten.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über den eingebrachten ABÄNDERUNGSANTRAG abstimmen. Es werden Es werden 5 (BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 : 15 STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl und Hannes Buchinger, MA und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ABÄNDERUNGSANTRAG als mehrheitlich abgelehnt.

Sodann lässt sie über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 15 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Ing. Marko Löschl, Hannes Buchinger, MA und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber) : 0 : 5 STIMMENTHALTUNGEN (BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG. Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich genehmigt.

ad 8) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass für die Abfallsammelstelle Entgelte festgesetzt werden sollen.

GR Werner Huf teilt mit, dass er schriftlich beantragt hat eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Abfallsammelstelle zu bekommen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass bis dato der Sperrmüll kostenlos entgegengenommen wurde. Seitens des BMV wurde der Gemeinde ein Gemeindepaket in Höhe von € 18.645,00 für das Jahr 2024 eingeräumt und in diesem Gemeindepaket enthalten ist auch eine Unterstützung für das Shreddern des Grünschnittes. Mit jeder Abholung hat sich dieses Guthaben verringert. Dieses ist nun aufgebraucht und die Gemeinde muss für die Entsorgung der Container bezahlen, wie auch die anderen Gemeinden. Diese haben allerdings auch in den vergangenen Jahren bereits Entgelte oder Haushaltsabgaben eingehoben.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann schlägt vor, den Sperrmüll in Zukunft abzuwiegen und ein Entgelt in Höhe von € 0,10 pro Kilo des abgelieferten Sperrmülls festzusetzen. Der Grünschnitt sowie die Kartonagen sollen weiterhin kostenlos bleiben.

OAR Hildegard Kaiser-Landl teilt mit, dass die Standortnachteileabgeltung seit Bestehen des BMV am Föllig an die Gemeinde Großhöflein bezahlt wurde. GR Werner Huf habe vor Gericht nur eine Nachzahlung und Indexanpassung erwirken

können. GR Werner Huf teilt mit, dass dies eine glatte Lüge sei. Man habe die Freicontainerabfuhr erhalten. Diese wurden jedoch bei der Standortnachteileabgeltung abgezogen. Er habe erwirkt, dass die Standortnachteileabgeltung von € 15.000,00 auf € 47.000,00 erhöht wurden.

Um die entfachte Diskussion abzuschließen, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG für die Entsorgung von Sperrmüll in der Abfallsammelstelle ein Entgelt in Höhe von € 0,10 pro Kilogramm festzulegen. Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen.

Es werden 6 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc. : 0 : 14 STIMMENTHALTUNGEN (ÖVP: Ing. Marko Löschl und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als mehrheitlich abgelehnt.

ad 9) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass der Voranschlags-Entwurf für das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 68 Abs. 1 der Bgld. GemO 2003 durch zwei Wochen - das ist vom 03.12.2024 bis 17.12.2024 - im Gemeindeamt Großhöflein während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt war. Während dieser Zeit sind schriftliche Erinnerungen am 14.12.2024 und weitere zwei am 16.12.2024 von der FLG eingebracht worden. Diese werden als Beilage ./B, ./C und ./D dieser Niederschrift angehängt. Alle drei Schreiben wurden an alle Mitglieder des Gemeinderates mit E-Mail am 17.12.2024 übermittelt. Gemäß der Gemeindeordnung wurde der Voranschlags-Entwurf (in Form einer pdf-Datei) jedem Mitglied des Gemeinderates zur Verfügung gestellt. In der Gemeindevorstandssitzung am 02.12.2024 wurde der Voranschlags-Entwurf von Gruppe zu Gruppe erläutert und im Anschluss einige Änderungen vor Auflage durchgeführt.

Jedem Mitglied des Gemeinderates wurde über das Laufwerk My Drive der VA-Entwurf zur Verfügung gestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei dem im Voranschlag 2025 als Beilage ausgewiesene Dienstpostenplan der Marktgemeinde Großhöflein eine Korrektur bei der Verwaltung vorzunehmen ist und zwar: Mittlerer Dienst 100 % bv4 Karenzv. anstatt bis 15.10.2024 richtig lauten müsste bis 19.04.2026.

OAR Hildegard Kaiser-Landl erläutert, dass einige Investitionen geplant gewesen wären wie z.B. der erforderliche Tausch der Heizungsanlage beim Feuerwehr- und Vereinshaus sowie für den Bauhof und die Anbringung einer Photovoltaikanlage am Feuerwehrgebäude. Diese Vorhaben können aber aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde auf gar keinen Fall durchgeführt werden. Erfreulicherweise ist das Darlehen der KG (Feuerwehrhaus und Volksschulumbau) verfrüht (geplant war ursprünglich 2031) ausgelaufen. Trotz allem gibt es hohe Transferzahlungen an die KG. Amtsleiterin Hildegard Kaiser-Landl weist darauf hin, dass es sich heuer um ein reines Sparbudget handelt und somit keine großen Sprünge gemacht werden können. Hinzu kommt, sollte der im Finanzierungshaushalt als Minus ausgewiesene Betrag beim Saldo 5 (Geldfluß aus der voranschlagswirksamen Gebarung) nicht durch die Zahlungswege auf den Konten ausgeglichen werden können, wird der

Voranschlag von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt und die Gemeinde konsolidiert. Dies sollte aber nicht erfolgen, da dann die Vorgaben über die Ausgaben sowie eventuelle Subventionsausgaben vom Land aus erfolgen werden. Laut vorliegendem VA-Entwurf beträgt der Saldo 5 Minus € 452.800,00 und die Zahlungswege zum Stichtag 30.11.2024 laut Buchungsabschluss € 433.011,41. Aufgrund des nicht beschlossenen Entgeltes für den Bauhof in Höhe von € 40.000,00 fallen auch diese nun weg und führen zu einem größeren Minus. Aus diesem Grund schlägt Amtsleiterin Hildegard Kaiser-Landl folgende Änderungen noch vor:

Da im VA-Entwurf 2025 für die Subvention Kinderfreunde leider kein Betrag vorgesehen ist, soll auf der VA-Stelle 1/259000-757000 ein Betrag in Höhe von € 800,00 aufgenommen werden.

1/782000-726000 Mitgliedsbeiträge – Reduzierung des VA-Betrages in Höhe von € 7.000,00

1/851000-004010 Hausanschlüsse – Reduzierung des VA-Betrages in Höhe von € 9.900,00

Mag. Claudia Schlag bringt vor, nachdem kein Entgelt am Bauhof eingehoben werden soll, dass die Ausgaben für die Eichung der Waage herausgenommen werden können. Somit wäre auf der VA-Stelle 1/827000-728000 Eichung der Brückenwaage eine Streichung des VA-Betrages in Höhe von € 5.000,00 möglich.

GR Norbert Fenk schlägt vor, aus dem Feuerwehrbudget des vorliegenden VA-Entwurfes noch einen Betrag zu kürzen. Wird ein Jahr eben nichts gemacht – so Norbert Fenk. Bürgermeisterin hält fest, dass bereits sehr viel gemacht wurde und sie zieht vor den Feuerwehrkommandanten den Hut.

GR Thomas Neuwirth stellt die Frage, ob auch Einsparungen im Bereich der Verwaltung geprüft wurden. Allein die Kosten für die Homepage betragen laut VA-Entwurf im Jahr € 12.000,00. GR Ing DI (FH) Andreas Kuchelbacher vertritt die Meinung, dass man um diesen Betrag fast eine neue Homepage erstellen kann. Für die jährliche Servicierung dürften die Kosten nicht höher als ca. € 1.500,00 ausmachen. Bürgermeisterin Maria Zoffmann hält diesem Vorwurfe entgegen, dass die Kosten im Gemeinderat beschlossen wurden.

GR Ronald Fenk, dessen Firma den Auftrag für die Homepage erhalten hat, klärt auf dass es um eine Website-Wartung geht in Höhe von € 1.604,00 exkl. MWSt. pro Jahr. Dann war der Wunsch seitens der Gemeinde – so GR Fenk Ronald - ein Komplettpaket, damit die Gemeinde selber nichts auf die Homepage stellen muss. Dies wurde vorerst für ein Jahr Probelauf vereinbart. Der Aufwand war damals im Monat 5 Stunden. Diese 5 Stunden werden laut einer Vereinbarung im Quartal von der Firma B 52 verrechnet. Die Gemeinde könnte somit an die Firma B 52 alles schicken. Die Abarbeitung würde dann mit diesen 5 Stunden im Monat zu Kosten in Höhe von € 550, 00 ohne MWSt. erfolgen. Somit kommt man im Jahr zu Kosten in Höhe von € 8.604,00 exkl. MWSt. Ob die Gemeinde – laut Ronald Fenk – der Firma nun etwas schickt oder nicht – das ist egal, der Betrag wird verrechnet. Die Gemeinde kann diese Vereinbarung auch kündigen.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic hält fest, dass ihm dies bereits aufgefallen ist und hat dies in der letzten Gemeindevorstandssitzung angesprochen. Er habe nie von einer Abzocke gesprochen. Die Gemeindeverwaltung hat anscheinend die Dienste nicht in Anspruch genommen.

GR Werner Huf regt an, dass die Arbeiten für die Homepage von VB Katrin Apenburg bzw. VB Claudia Hoprich künftig erledigt werden könnten und somit die monatlichen Kosten nicht mehr anfallen würden. Bürgermeisterin Maria Zoffmann hält fest, dass

die Arbeiten- sofern es die Ressourcen der Gemeindeverwaltung zulassen – die Homepage künftig vom Personal gewartet wird, man aber von keiner Abzocke von GR Ronald Fenk sprechen kann, da er Anspruch auf dieses Entgelt hat.

GR Mag. Schlag Claudia stimmt den Vorschlag von GR Werner Huf zu, dass aufgrund der momentanen finanziellen Situation der Gemeinde die technische Wartung weiterhin bei der Firma von GR Ronald Fenk bleiben und die Betreuung der Homepage durch das Personal der Gemeindeverwaltung erfolgen soll. Im kommenden Jahr würde diese Kürzung auch zu einer Einsparung im Budget beitragen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann spricht eine weitere Einsparungsmaßnahme an, nämlich die Gemeindezeitung in längeren Zeitspannen z.B. quartalsmäßig herauszugeben.

GR Werner Huf möchte, dass seine schriftlich eingebrachten Erinnerungen behandelt werden und beantragt diese im Protokoll aufzunehmen:

1. Kauf einer Sommer- und Winterbekleidung für die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde

Bürgermeisterin Maria Zoffmann nimmt hierzu Stellung, dass jeder Mitarbeiter einen Gutschein erhalten soll.

GR Werner Huf informiert, dass angeblich die Höhe des Gutscheines € 250,00 ausmacht aber die Bekleidung € 600,00 beträgt.

2. Erhöhung der Vereinssubventionen um 10 % als Inflationsanpassung der letzten 10 Jahre
3. Reduzierung der Kosten für die Homepage auf die Betreuung sodass nur mehr die techn. Wartung in Höhe von ca. € 1.600,00 an Kosten anfallen soll
4. Weiters zahlt die Gemeinde an den Abwasserverband einen Jahresbeitrag in Höhe von € 183.300,00. Großhöflein hat die wenigsten Betriebe, aber beim Beitrag haben wir gegenüber den andren Mitgliedsgemeinden prozentuell keine Reduzierung erhalten.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann bringt vor, dass sie beim Abwasserverband diesbezüglich bereits eine Überprüfung angeregt hat.

5. GR Werner Huf möchte wissen, warum die Kosten in Höhe von € 21.000,00 für den Sportplatz mit Einnahmen in Höhe von € 55.000,00 aus dem Verkauf des Grundstückes beim Handymast gedeckt sind?

Amtsleiterin Hildegard Kaiser erläutert, dass Grundstücksverkäufe für Vorhaben zu verwenden sind. Es ist egal, ob es dann eine Über- oder Unterdeckung gibt.

6. GR Werner Huf spricht auch den Grundstücksverkauf an die Neue Eisenstädter an, welcher für Sanierung des Kanals im Rathaus verwendet wird.

GR Ing. Thomas Neuwirth B.Sc möchte wissen, warum man den Kanal nicht aus der Rücklage saniert. Hierzu wird von Amtsleiterin Hildegard Kaiser-Landl angemerkt, dass im nächsten Jahr vermutlich mehrere Sanierungen stattfinden werden wie z.B. Meistergasse. Hierfür sind aber keine finanziellen Mittel vorhanden.

7. GR Werner Huf möchte wissen, ob der Zweckzuschuss von der Gebührenbremse auf die Kanalarücklage gebucht wurde.

Amtsleiterin hält fest, dass für einige Kanalausgaben bereits Entnahmen von der Rücklage im Jahr 2024 stattgefunden haben und sollte am Ende des Jahres es möglich sein, ist beabsichtigt noch eine Zuführung zur Rücklage zu tätigen. Der Stand der Rücklage beträgt laut Nachweis (Stand 30.11.2024) € 157.855,77.

GR Werner Huf bringt abschließend vor, dass er folgende Abänderungen im Budget gerne hätte und zwar Erhöhung der Vereinssubventionen um 10 % als Inflationsanpassung in den letzten 10 Jahren sowie Kauf einer Sommer- und Winterbekleidung für die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde. Amtsleiterin hält fest, dass Frau Bürgermeisterin den Antrag zum Voranschlag einbringen wird und GR Werner Huf kann im Anschluss daran seinen Abänderungsantrag stellen.

GR Ing. Neuwirth Thomas B.Sc. fragt an, wer die Taxigutscheine in Anspruch nimmt? Er hätte bis September diese angesehen und ihm sei aufgefallen, dass die Taxigutscheine von Gemeindebediensteten und Gemeinderäten in Anspruch genommen worden seien oder ob diese auch von anderen Bürgern in Anspruch genommen werden. Weiters möchte er wissen, wie hoch die Kosten für die Taxigutscheine im Jahr wären?

Amtsleiterin bringt vor, dass die Taxigutscheine von den Bürgern in Anspruch genommen werden. Die Kosten betragen ca. € 2.000,00 im Jahr.

GR Martina Knakal bringt vor, sollte es der Gemeinderat schaffen, eine Sitzung unter 90 Minuten abzuhalten, würde sie ihr Sitzungsgeld der Gemeinde zur Verfügung stellen. GR Ing. Thomas Neuwirth B.Sc. bringt vor, dass die Länge einer Sitzung auch auf fehlende Informationen (z.B. Höhe und Art des Entgeltes am Bauhof) der Gemeinde zurückzuführen sei. GR Martina Knakal hält fest, dass man sich bereits im Vorfeld bei der Gemeinde erkundigen kann, sollte es Unklarheiten geben und sie nicht will, dass manche Dinge nochmals besprochen werden, welche bereits im Vorfeld ausführlich bekannt sind.

GR Erhart Kurz bringt vor, da er selbst Feuerwehrmann ist, ist für ihn unverständlich, warum nur eine Ansatzpost in Höhe von € 100,00 bei den einzelnen Posten im Ansatz 163 präliminiert ist, obwohl ein Budget der Feuerwehr vorgelegt wurde. Es seien einige Anschaffungen erforderlich wie z.B. Ankauf eines Mannschaftszeltes, welches bereits im Vorjahr schon aus dem Budget herausgenommen wurde, oder Sanierung des Schlauchturmes, weil es regnet etc. Bürgermeisterin hält fest, dass momentan kein Geld da ist.

GR Stefanie Mladek – Gattin von Feuerwehrkommandanten – bringt vor, dass ihr Gatte die Arbeit mit Herzblut ausführt und weist darauf hin, dass einige Anschaffungen nunmehr erforderlich sind, da vermutlich in den Vorjahren nicht viel angeschafft wurde. Auch der Zuwachs bei den Jungfeuerwehrmännern wäre enorm. Bürgermeisterin Maria Zoffmann hält fest, dass sie deshalb auch in den vergangenen zwei Jahren den erhöhten Ausgaben wie z.B. Uniformen in Höhe von € 60.000,00 sowie Helmen etc. zugestimmt hat. Erst in dieser Woche sind Rechnungen über € 6.600,00 für Gewand eingelangt. Natürlich unterstützt Bürgermeisterin die Feuerwehr gerne, aber im Jahr 2025 sind keine finanziellen Mittel vorhanden.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic vertritt die Meinung, dass im nächsten Jahr vermutlich wieder die gleiche Diskussion wegen der Feuerwehr sein wird und schlägt daher vor, dass sich die Bürgermeisterin mit dem Feuerwehrkommando zusammensetzen und an einer vernünftigen Lösung über einen möglichen Prozess

in Bezug auf Zahlungen, Anschaffungen etc. arbeiten soll. Danach sollte es keine Diskussion mehr geben.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass von der Feuerwehr ursprünglich ein Budget in Höhe von € 81.200,00 eingebracht wurde. Da dieses Budget bereits im Gemeindevorstand zu Diskussionen gesorgt hat, hat sich GV DI (FH) Horst Ondrag bereit erklärt, mit der Feuerwehr dieses nochmals zu besprechen, um etwaige Kürzungen vorzunehmen. Es wurde dann ein adaptierter Budgetvorschlag von der Feuerwehr mit einem Betrag in Höhe von € 59.800,00 vorgelegt, welches auch jedem Mitglied des Gemeinderates über das Laufwerk My Drive zur Verfügung gestellt wurde. Da jedoch keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, wurden nur Ansatzposten beim Finanzierungsvoranschlag berücksichtigt und zwar mit einem Betrag in Höhe von € 75.400,00. In diesem Betrag sind auch die Betriebskosten und Miete enthalten. Bürgermeisterin berichtet, dass auch im Voranschlags-Entwurf der Volksschule ein Betrag in Höhe von € 12.400,00 für Schulmöbel sowie ein Betrag in Höhe von € 60.000,00 für Klimaanlage in Verbindung mit einer Wärmepumpe vorgesehen war. Mangels an finanziellen Mittel wurde weder ein Betrag für die Wünsche der Volksschule noch für den Kindergarten im Budget 2025 vorgesehen.

Bürgermeisterin hält fest, dass nach Rücksprache mit der Volksschul-Direktorin diese die Situation versteht und auch akzeptiert und das würde sie sich auch vom Feuerwehrkommandanten erwarten. Was unbedingt erforderlich ist, wird selbstverständlich gekauft werden, denn sie möchte auch keinen Einsatz mit der Sparmaßnahme gefährden.

GR Werner Huf zieht seinen gewünschten Punkt um 10%ige Erhöhung der Subventionen zurück aber betont, dass für die Arbeiter eine Winterbekleidung angeschafft werden soll.

GR Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. möchte wissen, nachdem nun fast in jedem Bereich eingespart wurde, wo in der Gemeindeverwaltung gespart wird. Auch in diesem Bereich sollte geprüft werden, ob Einsparungspotential vorhanden ist.

GV Ing. Alexander Steiner regt an, dass die Kindergartenleiterin die Integration übernehmen könnte und so würde sich die Gemeinde wieder einige Tausende Euro ersparen. GR Hannes Buchinger, MA bringt den Vorschlag, man könnte die Raumpflegerinnen kündigen und dafür wesentlich günstigere Dienstleistungen von Reinigungsfirmen in Anspruch nehmen.

GR Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. fragt an, was unter Beratungskosten verbucht wird. Hierzu wird ihm geantwortet, dass es sich um eine Pauschale des Rechtsanwaltes handelt, welcher die Verträge prüft oder sonstige Fragen beantwortet.

GV Vanessa Sommer bringt vor, dass sie mit dem Feuerwehrbudget ein Problem betreffend den Ansatzposten in Höhe von € 100,00 hat. Man sollte versuchen Einsparungen aus den anderen Positionen zu Gunsten der Feuerwehr finden.

GR Martina Knakal verlässt um 20.13 Uhr den Sitzungssaal. Bürgermeisterin schlägt vor eine Pause von 10 Minuten einzulegen. Die Sitzung wird um 20.13 Uhr unterbrochen und um 20.32 Uhr wieder fortgesetzt.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann hält fest, warum die Gemeinde so starke Engpässe hat. Die Einnahme der Ertragsanteile von 2024 haben sich auf 2025 um € 24.000 reduziert die Ausgaben hingegen aber von 2024 auf 2025 um € 440.600,00 erhöht. Und diese € 440.600,00 fehlen eben im Budget.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic schlägt vor, dass zu Gunsten der Feuerwehr folgende Einsparungen erfolgen sollen und zwar: von seiten der Gemeindezeitung in Höhe von € 11.000,00 und bei Entgelten in der Gemeinde in Höhe von € 4.000,00

GR Mag. Claudia Schlag ersucht Amtsleiterin Hildegard Kaiser-Landl die besprochenen Einsparungsmaßnahmen zu verlesen:

1/827000-728000 Brückenwaage von € 5.000 auf € 0,00

1/259000-757000 Subv. Kinderfreunde von € 0,00 auf € 800,00

2/852000+852000 Einnahmen Bauhof von € 40.000,00 auf € 0,00

1/782000-726000 Mitgliedsbeiträge von € 18.000,00 auf € 11.000,00

1/851000-004010 Hausanschlüsse von € 25.000,00 auf € 15.100,00

2/010000+864000 Transfer von KG von € 100.000,00 auf € 128.700,00

1/010000-728100 Entgelt für Homepage von € 12.000,00 auf € 2.000,00

1/015000-457000 Entgelte für Gemeindezeitung von € 11.000,00 auf € 0,00

1/010000-728000 Entgelte von € 43.500,00 auf € 39.500,00

1/163000-400000 Geringw. Wirtschaftsgüter Feuerwehr von € 100,00 auf € 15.100,00

**Die Hundeabgabe sowie die Entgelte für Friedhof, jedoch nur die Grabstellen , Gräfte und Urnen, werden erhöht. Die Aufnahme eines Darlehens ist nicht vorgesehen.**

Im Anschluss daran stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2025 mit folgenden Änderungen zu beschließen:

1/827000-728000 Brückenwaage von € 5.000 auf € 0,00

1/259000-757000 Subv. Kinderfreunde von € 0,00 auf € 800,00

2/852000+852000 Einnahmen Bauhof von € 40.000,00 auf € 0,00

1/782000-726000 Mitgliedsbeiträge von € 18.000,00 auf € 11.000,00

1/851000-004010 Hausanschlüsse von € 25.000,00 auf € 15.100,00

2/010000+864000 Transfer von KG von € 100.000,00 auf € 128.700,00

1/010000-728100 Entgelt für Homepage von € 12.000,00 auf € 2.000,00

1/015000-457000 Entgelte für Gemeindezeitung von € 11.000,00 auf € 0,00

1/010000-728000 Entgelte von € 43.500,00 auf € 39.500,00

1/163000-400000 Geringw. Wirtschaftsgüter Feuerwehr von € 100,00 auf € 15.100,00

Aufgrund der Änderungen beträgt die Höhe des Saldos 0 Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes -696.900,00, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt -433.000.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren Antrag abstimmen.

Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt. Bestandteil dieses Beschlusses ist der Voranschlag 2025 mit seinen Beilagen.

ad 9a) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass die Gemeinde aufgrund des § 74 der Bgld. GemO 2003 i.d.g.F. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen des Finanzierungshaushaltes des laufenden Haushaltsjahres - ausgenommen die im Nachweis der Investitionstätigkeit dargestellten Projekte -

aufnehmen kann. Kassenkredite sind aus Einzahlungen des Finanzierungshaushalts des laufenden Haushaltsjahres innerhalb des Haushaltsjahres zurückzuzahlen.

Die Gesamtsumme der Kassenkredite darf ein Sechstel der veranschlagten Einzahlungen des Finanzierungshaushaltes des laufenden Haushaltsjahres nicht überschreiten. Einzahlungen, für die im Nachweis der Investitionstätigkeit dargestellten Projekte sind bei der Berechnung der Höhe des Kassenkredites nicht zu berücksichtigen. Bemessungsgrundlage ist die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung des Finanzierungsvoranschlags – MVAG-Code 31 - € 4.177.300,00 ein Sechstel davon beträgt € 696.216,67.

Nachdem es keinerlei Fragen mehr gibt, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG, der Gemeinderat möge zwecks Stärkung der Liquidität - falls erforderlich - einen Kassenkredit in Höhe eines Sechstels der veranschlagten Einzahlungen des Finanzierungshaushaltes des laufenden Haushaltsjahres 2025 d.s. € 696.216,67 beschließen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 9b) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass der Dienstpostenplan für das Jahr 2025 der Marktgemeinde Großhöflein zu genehmigen ist. Wie bereits bei der Beschlussfassung über den Voranschlag Top 9) hingewiesen, merkt Bürgermeisterin Maria Zoffmann an, dass es gegenüber der Auflage eine Änderung beim Stellenplan gibt und zwar soll das Datum bei der VA-Stelle Gemeindeamt 010000 Mittlerer Dienst 100 % bv4 Karenzv. anstatt bis 15.10.2024 auf bis 19.04.2026 geändert werden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG, den im Voranschlag 2025 als Beilage ausgewiesenen Dienstpostenplan der Marktgemeinde Großhöflein mit der Korrektur bei der Verwaltung (Mittlerer Dienst 100 % bv4 Karenzv. anstatt bis 15.10.2024 richtig wäre bis 19.04.2026) zu genehmigen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin Maria Zoffmann als einstimmig genehmigt.

ad 9c) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass wie bereits in den Vorjahren die wechselseitige Bedeckung beschlossen werden soll. So wird bei den Ansätzen

**innerhalb einer Gruppe** zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel bestimmt, dass Einsparungen bei einem Ansatz ohne besondere Beschlussfassung zum Ausgleich des Mehrerfordernisses bei einem anderen Ansatz herangezogen werden dürfen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG, auch im Haushaltsjahr 2025 zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel die Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Gruppen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite einzusetzen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin Maria Zoffmann als einstimmig genehmigt.

ad 9d) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass laut Aufsichtsbehörde die künftigen Transferzahlungen im Jahr 2025 von der Gemeinde an die KG zu genehmigen sind. Es handelt sich dabei um laufende Transferzahlungen in Höhe von € 140.500,00. Die Transferzahlungen dienen der Liquidität der Infrastruktur KG und können sowohl für den laufenden Betrieb als auch zur Verlustabdeckung von Vorjahresverlusten und als Vortrag zur Abdeckung von künftigen Verlusten herangezogen werden.

Nachdem es keine weiteren Fragen hierzu gibt, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG, von der Marktgemeinde Großhöflein im Jahr 2025 laut erstelltem Budget an den Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Großhöflein und Co KG voraussichtlich Transferzahlungen in Höhe von € 140.500,00 (lfd. Transferz.) zu tätigen. Diese Transferzahlungen dienen der Liquidität der Infrastruktur KG und können sowohl für den laufenden Betrieb sowie zur Verlustabdeckung von Vorjahresverlusten und als Vortrag zur Abdeckung von künftigen Verlusten herangezogen werden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin Maria Zoffmann als einstimmig genehmigt.

ad 10) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 für die Marktgemeinde Großhöflein Infrastruktur KG zu genehmigen ist. Die Unterlagen dazu wurden jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt.

Die wichtigsten Daten sind:

Umsatzerlöse betragen	€ 150.700,00
Aufwendungen	€ - 84.500,00
Cash-Flow der laufenden Vermietungstätigkeit	€ 66.200,00
Effektiver Finanzierungsüberschuss	€ 91.700,00

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG vorliegenden Voranschlag der Marktgemeinde Großhöflein Infrastruktur KG für das Haushaltsjahr 2025 zu genehmigen. Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen.

Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses wird der Voranschlag der Marktgemeinde Großhöflein Infrastruktur KG für das Haushaltsjahr 2025 mehrheitlich genehmigt. Der Voranschlag 2025 ist mit seinen Beilagen ein Bestandteil dieses Beschlusses.

ad 10a) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass laut Aufsichtsbehörde die künftigen Transferzahlungen im Jahr 2025 von der Gemeinde an die KG zu genehmigen sind. Es handelt sich dabei um laufende Transferzahlungen in Höhe von € 140.500,00. Die Transferzahlungen dienen der Liquidität der Infrastruktur KG und können sowohl für den laufenden Betrieb sowie zur Verlustabdeckung von Vorjahresverlusten und als Vortrag zur Abdeckung von künftigen Verlusten herangezogen werden.

Nachdem es keine weiteren Fragen hierzu gibt, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG, von der Marktgemeinde Großhöflein im Jahr 2025 laut erstelltem Budget an die Marktgemeinde Großhöflein Infrastruktur KG voraussichtlich Transferzahlungen in Höhe von € 140.500,00 (lfd. Transferz.) zu tätigen. Diese Transferzahlungen dienen der Liquidität der Infrastruktur KG und können sowohl für den laufenden Betrieb als auch zur Verlustabdeckung von Vorjahresverlusten und als Vortrag zur Abdeckung von künftigen Verlusten herangezogen werden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren ANTRAG abstimmen.

Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin Maria Zoffmann als einstimmig genehmigt.

ad 10b) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass auch im Haushaltsjahr 2025 bei der Marktgemeinde Großhöflein Infrastruktur KG zur besseren wirtschaftlichen

Verwendung der Mittel die Deckungsfähigkeit wie in den vergangenen Jahren eingesetzt werden soll. Die wechselseitige Bedeckung innerhalb jeder Gruppe, und zwar auf der Einnahmen- und Ausgabenseite soll vorgenommen werden.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG, auch in der Marktgemeinde Großhöflein Infrastruktur KG im Haushaltsjahr 2025 zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel die Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Gruppen sowohl auf der Einnahmen- und Ausgabenseite einzusetzen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren ANTRAG abstimmen.

Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin Maria Zoffmann als einstimmig genehmigt.

ad 11) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass die Gemeinde gemäß § 66 a Bgld. GemO für einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren einen **Mittelfristigen Finanzplan** aufzustellen hat. Bei der Beschlussfassung über den Voranschlag hat sich die Gemeinde an den Vorgaben des Mittelfristigen Finanzplans zu orientieren. Das erste Haushaltsjahr des Mittelfristigen Finanzplans fällt mit dem Haushaltsjahr zusammen, für das jeweils der Voranschlag erstellt wird. Die Erhebung umfasst somit die Jahre 2025 bis 2029. Bei den Daten des Mittelfristigen Finanzplanes handelt es sich um grobe Planungsdaten für jene Jahre, für die noch kein Budget beschlossen wurde. Der Mittelfristige Finanzplan hat die Funktion, budgetären Schief lagen der Gemeinde in einem bestimmten Haushaltsjahr, die eine Verwirklichung der Ziele der fünfjährigen Planungsperiode von vornherein unerreichbar erscheinen lässt, entgegen zu wirken. Jedem Mitglied des Gemeinderates ist über das Laufwerk My Drive der Mittelfristige Finanzplan zur Verfügung gestellt worden.

Der Mittelfristige Finanzplan zeigt daher folgende Ergebnisse für die Jahre 2025 bis 2029 auf:

#### **Ergebnishaushalt Nettoergebnis SA 0**

<b>VA 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>	<b>Plan 2029</b>
-696.900,00	-818.100,00	-836.900,00	-780.900,00	-866.400,00

#### **Finanzierungshaushalt SA 5**

<b>VA 2025</b>	<b>Plan 2026</b>	<b>Plan 2027</b>	<b>Plan 2028</b>	<b>Plan 2029</b>
-433.000,00	-509.300,00	-525.300,00	-526.800,00	-587.200,00

Nachdem es keinerlei Fragen hierzu gibt, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG, vorliegenden Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 – 2029 zu genehmigen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Ing. Marko Löschl, Martina Knakal, Hannes Buchinger MA und Ing. DI (FH) Erhart Kurz, M.Sc. und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag. Claudia Schlag, Stefanie Mladek, DI (FH) Dr. Markus Tauber, Christoph Steiner und Ing. Franz Bauer und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) : 0 Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund des vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin Maria Zoffmann als einstimmig genehmigt. Bestandteil dieses Beschlusses ist der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2025 – 2029.

ad 12) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass nun über die Vergabe der Subventionen für die einzelnen Vereine abgestimmt werden soll. Der Gemeinderat beschließt die Höhen der Subventionen und der Gemeindevorstand gibt die Auszahlung an die einzelnen Vereine aufgrund des vorgelegten Ansuchens samt Leistungsbericht über das abgelaufene Jahr 2024 frei.

ad 12a) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass über die Höhe der Subvention für den FC Großhöflein abgestimmt werden soll.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic verlässt in der Funktion als Obmann des FC Großhöflein wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG dem FC Großhöflein eine Subvention im Jahr 2025 in Höhe von € 2.860,00 zu gewähren. Der Gemeinderat beschließt nur die Höhe der Subvention. Über die Auszahlung, nach Vorlage eines Ansuchens samt Leistungsbericht für das Jahr 2024, entscheidet der Gemeindevorstand.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 19 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung wieder teil.

ad 12b) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass nun über die Höhe der Subvention für die FLG-Senioren entschieden werden soll.

GR Werner Huf verlässt aufgrund Befangenheit als Obmann den Sitzungssaal.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe von € 770,00 für das Jahr 2025 für die FLG-Senioren festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG den FLG-Senioren eine Subvention im Jahr 2025 in Höhe von € 770,00 zu gewähren. Der Gemeinderat beschließt nur die Höhe der Subvention. Über die Auszahlung, nach Vorlage eines Ansuchens samt Leistungsbericht für das Jahr 2024, entscheidet der Gemeindevorstand.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 19 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12c) Aufgrund von Befangenheit als Obmann-Stellvertreter des Musikvereines verlässt GR Christoph Steiner den Sitzungssaal.

Bürgermeisterin teilt mit, dass die Höhe der Subvention für den Musikverein festgelegt werden soll. Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für den Musikverein mit € 2.860,00 für 2025 festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 18 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

GR Christoph Steiner nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung wieder teil.

GV Ing. Alexander Steiner und GR Joachim Graf verlassen aufgrund der bevorstehenden Abstimmung für den Motorradclub Großhöflein wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

ad 12d) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG für den Motorradclub Großhöflein die Höhe der Subvention für 2025 mit € 550,00 festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 15 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc.) : 0 : 1 STIMMENTHALTUNG (FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als mehrheitlich genehmigt.

GV Ing. Alexander Steiner und GR Joachim Graf nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

ad 12e) GV Vanessa Sommer verlässt aufgrund der Befangenheit für die Abstimmung des Tennisclub Großhöflein den Sitzungssaal.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für den Tennisclub Großhöflein mit € 1.650,00 festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 18 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

GV Vanessa Sommer nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

ad 12f) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für die Föllig Hoppers mit € 1.650,00 für 2025 festzusetzen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren Antrag abstimmen.

Es werden 19 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Christoph Steiner, Stefanie Mladek, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk, Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12g) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG, die Höhe der Subvention für das Jahr 2025 für die Volkstanzgruppe Großhöflein mit € 1.650,00 festzusetzen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 19 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

GR Werner Huf nimmt ab 21:03 Uhr am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

ad 12h) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für den Singkreis Großhöflein für das Jahr 2025 mit einer Höhe von € 1.650,00 festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12i) Bürgermeisterin Maria stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für die SPÖ-Pensionisten für das Jahr 2025 mit € 770,00 festzusetzen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12j) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass nun die Subventionshöhe für die ÖSB Burgenland Ortsgruppe Großhöflein/Müllendorf beschlossen werden soll.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für das Jahr 2025 für die ÖSB Burgenland Ortsgruppe Großhöflein/Müllendorf mit € 770,00 festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12k) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für das Jahr 2025 für die Schei(n)mocha von Großhöflein mit € 1.650,00 festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12l) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für die Osteoporose Selbsthilfegruppe für das Jahr 2025 mit € 770,00 festzulegen.

Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12m) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für das Jahr 2025 für den Verein Klassik sucht Volk mit einer Höhe von € 770,00

festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12n) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für die Kinderfreunde Großhöflein für das Jahr 2024 mit € 770,00 festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 12o) Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Subventionshöhe für den Verein DC Bullseye für das Jahr 2025 mit € 550,00 festzulegen. Die Auszahlung beschließt der Gemeindevorstand aufgrund eines Ansuchens und eines Leistungsberichtes für das Jahr 2024.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 13) Bürgermeisterin berichtet, dass sowohl die Förderung als auch die Subvention an die öffentliche Bücherei im Gemeinderat beschlossen werden soll. Die Höhe der Subvention für die Führung der Bücherei soll mit € 2.000,00 und der Förderbeitrag ebenfalls mit € 2.000,00 gewährt werden. Aufgrund dessen stellt sie den ANTRAG im Jahr 2025 an die öffentliche Bücherei

\*einen Förderungsbeitrag in Höhe von € 2.000,00 sowie

\*eine Subvention für die Führung der Bücherei in Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 14) Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass der bestehende Pachtvertrag mit Stefan Klemenschitz für eine Teilfläche des öffentlichen Gutes Grundstück Nr. 4421/6 aufgelöst werden soll. Der Pachtvertrag wurde jedem Mitglied des Gemeinderates auf dem Laufwerk My drive zur Verfügung gestellt. Nachdem die Liegenschaft verkauft wurde, kann der Pachtvertrag nicht an den neuen Besitzer übergehen. Dieser muss einen neuen Pachtvertrag abschließen. Die Nutzung der Fläche im Ausmaß von ca. 8 m<sup>2</sup> ist erforderlich, um zur Einstiegsluke des Dachbodens zu gelangen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG den bestehenden Pachtvertrag mit Stefan Klemenschitz für eine Teilfläche des öffentlichen Gutes Grundstück Nr. 4421/6 im Ausmaß von 8 m<sup>2</sup> wegen Verkauf der angrenzenden Liegenschaft mit sofortiger Wirkung aufzulösen.

Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 15a) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass die weitere Vorgangsweise betreffend die Umwidmung für die Errichtung des Headquarters für die Pannatura beschlossen werden soll. Wie bereits mehrfach im Gemeinderat besprochen, soll die für die Errichtung des Gebäudes benötigte Fläche im Ausmaß von ca. 982 m<sup>2</sup> als Bauland – Dorfgebiet belassen werden und kann bebaut werden. Seitens der Abteilung für Rauplanung vom Amt der Bgld. Landesregierung wurde angeregt, die gesamte Fläche von ca. 5.000 m<sup>2</sup> als Bauland – Dorfgebiet zu widmen. Hier wären auch die Parkplätze beinhaltet. Nachdem sich der Gemeinderat gegen diese Umwidmung ausgesprochen hat, hat ein Termin in der Abteilung Rauplanung der Bgld. Landesregierung im Beisein unserer Raumplanerin DI Steiner stattgefunden. Man hat versucht eine optimale Lösung zu finden um nicht die gesamte Fläche als Bauland – Dorfgebiet zu widmen. Man ist zu der Einigung gekommen, die Fläche, welche nicht mit dem Headquarter bebaut wird in öffentlich nutzbare Parkplätze umzuwidmen. Jedermann könnte somit diese Parkplätze nutzen. Eine vertragliche Vereinbarung wird notwendig sein. Die Firma Pannatura hätte allerdings die Möglichkeit für die Benützung dieser Parkplätze eine Parkgebühr zu verlangen und

einen Schranken zu errichten. Vorerst muss vom Gemeinderat die Widmung beschlossen werden. Die vertragliche Vereinbarung wird danach gesondert beschlossen.

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG der beabsichtigten Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Grdst.Nr. 2911 der Firma Pannatura unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass die Widmung Bauland – Dorfgebiet im jetzigen Ausmaß von ca. 983 m<sup>2</sup> belassen wird und die erforderliche Fläche für Parkplätze (als öffentlich nutzbare Parkplätze) die Widmung Parkplatz erhalten soll anstatt der geplanten Widmung Bauland Dorfgebiet. Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 15b) – a b g e s e t z t

ad 16) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass VB Katrin Sommer ermächtigt werden soll, die Baufreigabe bzw. die Baubewilligung für die Errichtung der Stützmauer am Sportplatz zu unterfertigen. Begründet wird dies damit, dass die Bürgermeisterin als Verwalterin des öffentlichen Gutes und der Vizebürgermeister als Obmann des FC-Großhöflein befangen sind.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG VB Katrin Sommer zur Ausfertigung der Baufreigabe bzw. der Baubewilligung für die Errichtung der Stützmauer am Sportplatz zu ermächtigen. Sie lässt über ihren ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, BA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 17) Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass die Niederschriften vom 20.11.2024 genehmigt werden sollen. Bis dato wurde kein Einwand eingebracht.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann stellt den ANTRAG die Niederschriften vom 20.11.2024 in vorliegender Form zu genehmigen. Sie lässt darüber abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander

Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG der Bürgermeisterin als einstimmig genehmigt.

ad 18) siehe gesonderte Niederschrift

ad 19) siehe gesonderte Niederschrift

ad 20) siehe gesonderte Niederschrift

ad 21) siehe gesonderte Niederschrift

ad 22) siehe gesonderte Niederschrift

ad 23) siehe gesonderte Niederschrift

ad 24) siehe gesonderte Niederschrift

ad 25) Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass gegenständlicher Tagesordnungspunkt von der FLG eingebracht wurde. Sie teilt mit, dass ihrer Meinung nach dies im Prüfungsausschuss zu behandeln wäre. Sie übergibt das Wort an GR Werner Huf, um diesen Tagesordnungspunkt zu erörtern. Dieser teilt mit, dass er den Tagesordnungspunkt vertagen möchte, da er die diesbezüglichen Unterlagen erst kurz vor der Sitzung erhalten hat und sich daher nicht vorbereiten konnte.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann ersucht, diesen Tagesordnungspunkt im Prüfungsausschuss zu behandeln, da in der nächsten Sitzung des Gemeinderates der Zwischenabschluss per 30.11.2024 nicht mehr aktuell ist.

Nachdem GR Werner Huf darauf besteht diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu behandeln, stellt Bürgermeisterin Maria Zoffmann den ANTRAG gegenständlichen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zu vertagen. Sie lässt über diesen ANTRAG abstimmen. Es werden 20 (ÖVP: Maria Zoffmann, Patrick Jankovits, Ronald Fenk, Martina Knakal, Hannes Buchinger, MA, Ing. Marko Löschl und Ersatzmitglied Ing. DI (FH) Erhart Kurz M.Sc und SPÖ: Dragan Kunkic, Vanessa Sommer, Ing. Alexander Steiner, Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag, Stefanie Mladek, Christoph Steiner, Ing. Franz Bauer und Prof. Dr. Markus Tauber und BFG: Norbert Fenk und Ing. Thomas Neuwirth, B.Sc. und Joachim Graf und FLG: Werner Huf und Ing. DI (FH) Andreas Kuchelbacher) Stimmen abgegeben.

Beschluss: Aufgrund vorliegenden Abstimmungsergebnisses gilt der ANTRAG als einstimmig genehmigt.

ad 25) Unter „Allfälliges“ bringt Bürgermeisterin Maria Zoffmann vor, dass betreffend der **Einbahnregelung** Kreuzung B59 mit Hauptstraße, seitens der Bezirkshauptmannschaft eine Verkehrsverhandlung stattgefunden hat und die Einbahn kommend von der B59 in Richtung Hauptstraße erklärt wurde. In Kraft treten

kann diese Einbahnregelung jedoch erst nach Anbringen der entsprechenden Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen für die Parkplätze im Frühjahr.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass seit der **Umstellung der Straßenbeleuchtung** auf LED Stromersparungen erzielt werden konnten. 2022 wurden 177.873 kW, 2023 169.159 kW und 2024 85.065 kW verbraucht. Eine deutliche Einsparung ist somit ersichtlich.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann informiert, dass seitens des **Bundesdenkmalamtes** für die Sanierung des Rathauses eine Förderung in Höhe von € 49.550,00 zugesichert wurde. Der Betrag von € 40.000,00 wurde bereits an die KG überwiesen.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass betreffend die Errichtung einer **Hundeauslaufzone** Informationen eingeholt wurden. Erstens muss eine Umwidmung in Grünfläche – Erholungsgebiet erfolgen. Die Kosten hierfür sind noch nicht bekannt. Weiters ist laut Auskunft der Bezirkshauptmannschaft ein Maschendrahtzaun in Form eines stärkeren Drahtgitters mit Fundament mit einer Höhe von 1,80 m erforderlich. Vorteilhaft wäre auch ein Unterstand für die Hundebesitzer im Falle von Regen sowie die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern. Wasser ist laut Bezirkshauptmannschaft nicht erforderlich, jedoch laut Amtstierarzt schon. Säcke für Hundekot und eine Mülltonne sollten vorhanden sein. Weiters sind ein Ansuchen um naturschutzbehördliche Bewilligung und die Mitteilung eines geringfügigen Bauvorhabens an die Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung zu richten.

Bürgermeisterin Maria Zoffmann berichtet, dass die Vergabe der **Gemeindewohnungen** durchgeführt wurde. Alle drei Wohnungen wurden an Personen, welche die Kriterien erfüllt haben, vermietet. Die Mietverträge werden mit 01.01.2025 abgeschlossen und sobald diese vorliegen, nachträglich im Gemeinderat beschlossen.

GR Mag.<sup>a</sup> Claudia Schlag merkt an, dass die beiden offenen Punkte seitens der SPÖ, **Workshop für Vereine und die Vermietung des Gemeindesaals** auch an private Personen noch behandelt werden sollen. Die Einnahmen aus der Vermietung des Gemeindesaals würden der Gemeinde in der finanziell schlechten Zeit auch helfen. Bürgermeisterin Maria Zoffmann bittet einen Termin Ende Jänner mit der Gemeindeverwaltung zu vereinbaren, um die offenen Punkte zu besprechen.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic fragt nach, wie der Stand betreffend die **Baumpatenschaften** ist. In der Gemeindezeitung Anfang des Jahres wurde veröffentlicht, dass Patenschaften übernommen werden können. Bis dato wurde allerdings noch kein Baum gepflanzt. Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass der ursprüngliche Plan, die Bäume in der Waldgasse zu pflanzen aus Kostengründen verworfen werden musste. In der Zwischenzeit ist man seitens der Pfarre an sie herangetreten, die Bäume entlang des Lichterweges am Föllig zu pflanzen. Die bestehenden, bereits verblichenen Bilder der Großhöfleiner Künstler würden erneuert werden und die Bäume würden Schatten spenden damit die Bilder länger erhalten bleiben. Vizebürgermeister fragt noch nach, ob nur an diesem Platz die Baumpflanzung geplant ist oder noch andere möglich sein werden. Bürgermeisterin teilt mit, dass derzeit nur dieser Platz in Frage kommt, da es die kostengünstigste

Lösung ist. Es wird angeregt, eventuell Bäume am Spielplatz in der Eisbachgasse zu pflanzen, um Schatten zu spenden.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic fragt nach, nachdem die Baumpflanzung in der Waldgasse nun nicht durchgeführt wird, ob das **Ansuchen um Verpachtung** einer Teilfläche des öffentlichen Gutes nun behandelt wird. Bürgermeisterin teilt mit, dass im Bereich Waldgasse derzeit alles so bleibt wie bisher.

Vizebürgermeister Dragan Kunkic bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die vorwiegend gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2024. Ebenso bedankt er sich bei der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Anwesenden im Namen der SPÖ ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

GR Stefanie Mladek fragt nach, ob die **Gemeindearbeiter nun Mitglied bei der Feuerwehr** werden müssen. Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass seitens der Landesregierung die Auskunft erteilt wurde, dass man Niemanden dazu verpflichten kann, der Freiwilligen Feuerwehr beitreten zu müssen.

OAR Hildegard Kaiser-Landl informiert, dass im Zuge der Errichtung der Reihenhäuser der OSG in der Blumengasse ein **Trafo** errichtet wird. Sie sei an die OSG herantreten, diesen nicht am ursprünglichen Aufstellungsort nahe dem Spielplatz, sondern vor dem Feuerwehrhaus zu errichten. Dies würde auch der Gemeinde zugutekommen, sollte die geplante PV-Anlage auf dem Dach der Feuerwehr verwirklicht werden können. Seitens der OSG werde man schauen, ob diesem Wunsch nachgekommen werden kann.

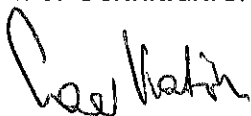
Bürgermeisterin Maria Zoffmann teilt mit, dass die **nächste Sitzung** des Gemeinderates voraussichtlich Ende März 2025 stattfinden wird. Ein konkreter Termin kann allerdings noch nicht bekanntgegeben werden.

Abschließend bedankt sich Bürgermeisterin Maria Zoffmann für die gute Zusammenarbeit und wünschten allen Mitgliedern des Gemeinderates ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

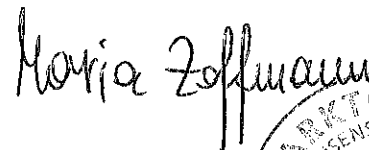
Nachdem kein weiterer Tagesordnungspunkt zur Beratung steht, schließt Vorsitzende um 22:39 Uhr die Sitzung.

v. g. g.

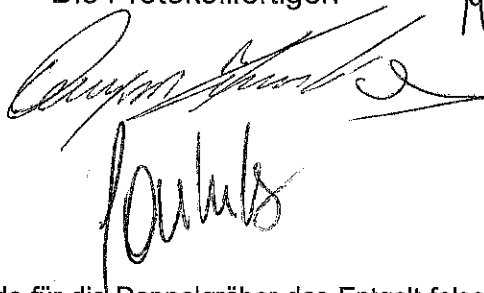
Der Schriftführer:



Die Bürgermeisterin:



Die Protokollfertiger:



Korrektur: Unter TOP 7 wurde für die Doppelgräber das Entgelt falsch aufgenommen. Dies beträgt lt. Beschluss nicht € 140,00 sondern € 200,00